



Protokoll der Hauptversammlung vom 1. Juni 2011

Anwesend: Aeschlimann Erich, Bühlmann Bernhard und Ursula, Dähler Hildy, Exquis Dominique, Fischlin Dominik, Gysler Manuela und Hanspeter, Marti Silvia, Matter Elsa, Parekh Amita, Roth Evelyne, Thomet Kurt,

Entschuldigt: Abbühl Pierre und Sörensen A., Aebersold Paul und Elsbeth, Binggeli Fritz und Andrea, Dähler Hans Rudolf, Gysler Annemarie, Kaltenrieder Peter und Beatrice, Nacht Sylvia, Parekh Kumar Suresh, Steffen Kathrin, Stoffel Michael und Annemarie, Studer Markus, Wanzenried Alfred

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 19. Mai 2010
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Mutationen / Wahlen
6. Kassen- und Revisorenbericht
7. Wahl einer Ersatzkassenrevisorin /Ersatzkassenrevisors
8. Mitgliederbeiträge
9. Geschäfte des Leists
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Co-Präsident Bernhard Bühlmann begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Erich Aeschlimann gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 19. Mai 2010 erfährt eine Anmerkung: Als Ersatzkassenrevisor wurde Dominik Fischlin gewählt. Es wird ansonsten einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Bei der **Unterführung Tiefenastrasse** sind hartnäckige Sprayer am Werk. Ihr Ergebnis wird jeweils durch das mindestens so hartnäckige Tiefbauamt Bern beseitigt.

Seit November 2010 ist der **Club Rincon Latino** weggezogen. Die Folgen sind weniger Sachbeschädigungen an der Engehaldenstrasse und weniger Lärmimmissionen für die Anwohner.

Sachbeschädigungen an Autos an der **Tiefenastrasse** sind immer der Polizei zu melden, damit diese Grund findet, ihre Kontrollen zu verstärken.

Die durch Anwohner verursachte **Luftverschmutzung** führte zu Beschwerden beim dafür zuständigen Amt der Stadt Bern. Dieses führte Inspektionen durch, was offenbar gewirkt hat. Über vorzeitig geleerte Grüncontainer sollte sich niemand wundern.

Die alte **FamBau-Überbauung** wurde abgerissen. Es sollen Luxuswohnungen erstellt werden. Offenbar besteht auf diese kein Andrang, so dass mit dem Bau noch nicht begonnen wurde.

Die **Aare-Treppe** wurde auf Anfrage hin von der Stadt Bern in Stand gestellt.

Herzlichen Dank an die Organisatorinnen des Quartierfestes 2010, Aebersold Elsbeth, Bühlmann Ursula und Marti Silvia und an Gysler's für das alljährliche Brätlen bei ihnen.

5. Mutationen

Auch dieses Jahr demissioniert kein Vorstandsmitglied. Der Vorstand wird in corpore mittels Applaus wiedergewählt.

Als Neumitglieder werden Roth Evelyne, Aeschlimann Erich, Poffet Verena (nicht anwesend) und Steiner Sandra (nicht anwesend) begrüsst.

6. Kassen- und Revisorenbericht

Die Einnahmen von Fr. 509.55 setzen sich zusammen aus den Mitgliederbeiträgen mit Fr. 380.-, den freiwilligen Beiträgen mit Fr.25.- sowie Zinseinnahmen von Fr. 72.40 und der Verrechnungssteuer-Rückerstattung von Fr. 32.15. Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 512.05. Damit weist die Rechnung des Leists einen verkraftbaren Verlust von Fr. 2.50 aus.

Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 10'927.30.

Die Rechnung wurde von der Revisorin Manuela Gysler und dem Revisor Dominik Fischlin kontrolliert. Der Revisorenbericht wird von Manuela Gysler verlesen und die Jahresrechnung einstimmig gut geheissen. Herrn Kurt Thomet wird herzlich für die Rechnungsführung gedankt.

7. Wahl eines Ersatzkassenrevisors oder einer Ersatzkassenrevisorin

An die Stelle der 1. Revisorin tritt Manuela Gysler, als 2. Revisor amtiert Dominik Fischlin und als Ersatzkassenrevisorin wird Evelyne Roth gewählt.

8. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden wie bis anhin belassen und können im Anschluss an die Hauptversammlung direkt dem Kassier bezahlt werden. Die übrigen Mitglieder können mittels Einzahlungsschein bezahlen.

9. Geschäfte des Leists

Die **Velobrücke Länggass-Lorraine** sollte über das Wäldli führen. Pro Velo versucht mit vielen Mitteln, das Projekt zu priorisieren. Der Leist ist dagegen, Barbara Egger hoffentlich auch. Es ist wichtig, dass sich der Leist darüber auf dem Laufenden hält, um entsprechend intervenieren zu können

Die Idee **Spielwiese Lorrainebad** wird offenbar durch einen Verein getragen, dessen Ziel ein zweites Eichholz sei. Peter Kaltenrieder war am 9. Mai 2011 an der Informationsveranstaltung, an der Herr Racine als Projektleiter der Stadtgärtnerei darüber informierte, dass eine Brätlistelle sowie Tische und Bänke vorgesehen seien. Allerdings kein Platzwart. Einsprachen würden erwartet. Regula Rytz erwartet, dass jeweils ab 10.00 Uhr Ruhe sein werde(!). Peter Kaltenrieder schlägt ein Provisorium von zwei Jahren vor, nach dem Einsprachen erhoben werden könnten. Der Leist nimmt Kontakt mit der Quartierkommission Länggasse auf, in der auch der Leist Engehalde organisiert ist, um Unterstützung gegen das Projekt zu erhalten.

10. Verschiedenes

Als **Post** für das Quartier ist City-West Schanzenpost zuständig. Ein Wechsel wäre nur durch die Intervention des Leists möglich. Sowohl die Poststelle Länggasse als auch Bärenplatz haben jedoch auch ihre Nachteile.

Der Flug- und Bahn**lärm** nachts hat zugenommen. Die Polizei pflegt mit Sirene durch die Tiefenastrasse zu ihrem Einsatz zu kommen, obwohl der Eindruck herrscht, aufgrund der leeren Strasse würde Blaulicht allein ausreichen.

Über **Quartieranlässe** berichtet die Homepage des Leistes. Am 1. Juli findet das Quartierfest auf dem Platz statt. Es wird gebeten, den Platz für diesen Tag autofrei zu halten. Das OK trifft sich nächste Woche.

Am 14. August folgt dann die Brätlete bei der Familie Gysler.

Das **Festzelt** lagert bei Silvia Marti in der Garage. Es kann auch für private Anlässe gemietet werden.

Die Präsidenten

Für das Protokoll

B. Bühlmann (Versammlungsführer) D. Exquis

P. Kaltenrieder